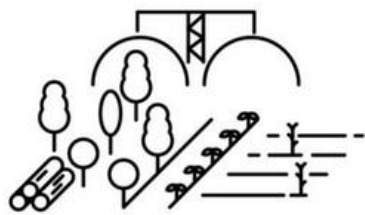




LocalZero Top-Maßnahmen

LULUCF

(Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft)



Maßnahmentypen:

● **Enabling-Maßnahme**

Enabling Dritter, die techn. Maßnahme umzusetzen

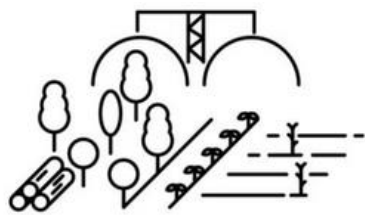
● **Planerische Maßnahme**

Veränderung der Rahmenbedingungen

● **Technische Maßnahme**

Einsparungen bspw. durch Bindung von Kohlenstoff

TOP 001	●	●	Prio A	Aufforstung als Klimawald ermöglichen und unterstützen
TOP 002	●		Prio A	Unterstützung bei der Wiedervernässung von Mooren und organischen Böden
TOP 003		●	Prio A	Flächenschonende Stadtentwicklung
TOP 004	●	●	Prio B	Schaffung von Biotopverbänden
TOP 005		●	Prio B	Beschluss Baumschutzkonzept



TOP 001

Aufforstung als Klimawald ermöglichen und unterstützen

LULUCF-Sektor



Kernaufgabe: Erhaltung und Wiederherstellung von klimaangepassten, multifunktionalen Wäldern zum Ausbau des Senkenpotentials.

Waldmanagement durch Förster:innen in kommunalen Forstbetrieben

- Waldumbau hin zu klimaresilienten Mischwäldern
- Analyse des Baum- und Walbestands in Absprache mit unterer Forstbehörde

Vermittlung und Koordination durch Kommune zum Waldumbau

- Stellenschaffung für Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten
- Beantragen von Fördermitteln durch die Kommune (z.B. Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum)
- Regelmäßige Gesprächsrunde mit Nachbarkommunen oder innerhalb des Landkreises
- Koordination von Flächentausch und Flächenkauf (als technische Maßnahme oder als Tauschflächen)
- Nutzung von Landschafts- und Flächennutzungsplänen
- Einbeziehen der Zivilgesellschaft

Maßnahmentyp

● Enabling-Maßnahme:

Unterstützung Dritter, die technische Maßnahme umzusetzen

● Technische Maßnahme:

Einsparung durch Bindung von Kohlenstoff

✓ Öffentliche Wirkung

✓ Einfache Umsetzbarkeit



Mischwald

Quelle: [Wikimedia Commons](#)

Beteiligte Akteure

- Initiatorin: Stadtverwaltung
- Ausführung: externe Fachbüros, Privatpersonen, Unternehmen, Landwirt:innen etc.



Unterstützung bei der Wiedervernässung von Mooren und organischen Böden

Koordinierende Rolle der Kommune: Koordination von Flächentausch und Flächenkauf, z.B. über

- Stellenschaffung: Klima- und Moorschutzmannager:innen
- Beantragen von Fördermitteln durch die Kommune (z.B. Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum)
- Einbindung von Behörden, v.a. untere Wasser-, Naturschutz, und Forstbehörde als wichtigste Behörde und Landrät:innen
- Gutachten in Auftrag geben, Fortbildungen anbieten, Handreichungen entwickeln

Förderung von Paludikultur

- Schaffung von Kooperationsstrukturen zwischen Landwirtschaft, Produktentwicklung, Produktvermarktung, Tourismus und Naturschutz
- Einbindung der Bevölkerung auf Grund von Veränderungen der Landschaft

Kooperation mit Landes- und Entwicklungsgesellschaften

- Aufkauf und Vermittlung von landwirtschaftlich genutzter Fläche > Flächenpool

Maßnahmentyp

● Enabling-Maßnahme:

Unterstützung Dritter, die technische Maßnahme umzusetzen

✓ Einfache Umsetzbarkeit



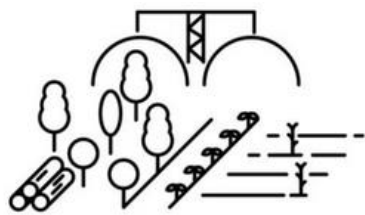
**Besitzverhältnisse herausfinden →
kommunale Moorflächen sind
leichter zu vernässen!**

Moorlandschaft

Quelle: [Wikimedia Commons](#)

Beteiligte Akteure

- Initiatorin: Stadtverwaltung
- Ausführung: externe Fachbüros, Privatpersonen, Unternehmen, Landwirt:innen etc.



TOP 003

Flächenschonende Stadtentwicklung

LULUCF-Sektor



Nutzung formelle und informelle Instrumente der Stadtplanung

- Die Flächenneuanspruchnahme kann sehr gut im Rahmen der Bauleitplanung beeinflusst werden. Das BauGB bildet dabei die Grundlage, dort werden die formellen städteplanerischen Instrumente festgelegt.
- Entwicklung von städtebaulichen Entwicklungskonzepten zur **Flächensparpolitik**

Verhinderung von Versiegelung über städteplanerische Instrumente, z.B.

- keine Ausweitung von neuen Siedlungs- und Verkehrsflächen (insbesondere im Außenbereich)
- Beeinflussung baulicher Dichte, Nachverdichtung (Umbau/ Ausbau des Dachgeschosses oder Ausbauten im Bestand)
- städtebauliche Verträge mit privaten Investoren od. Bauherren für positive Stadtentwicklung (bspw. Umbau von Parkfläche zu multifunktionalen Grünzonen)
- konsequente Umsetzung von Ausgleichsfläche in BLP

Maßnahmentyp

● Planerische Maßnahme:

Veränderung der Rahmenbedingungen, durch die andere Akteure technische Maßnahmen umsetzen

✓ Einfache Umsetzbarkeit



Stadtplanung

Quelle: [Wikimedia Commons](#)

Beteiligte Akteure

- Kommunale Verwaltung
- externe Planungsbüros (Ausführung)



TOP 004

Schaffung von Biotopverbänden

LULUCF-Sektor



- **Konkrete Umsetzung und Sicherung der landesweiten Biotopverbundkonzepte:** Ausgestaltung der überregionalen Planungsinstrumente (v.a. Landschaftsrahmenplan) auf lokaler Ebene sowie deren Integration in die kommunale Planung.
- **Durchführung aktueller Erhebungen, v.a. Biotopkartierungen, Artenschutzprogramme und Managementplanungen in FFH-Gebieten** zur Identifikation und Priorisierung naturschutzfachlich bedeutsamer Arten und Lebensräume.
- **Entwicklung und Implementierung konkreter Maßnahmen:** Basierend auf den erhobenen Daten müssen Maßnahmen zur Verbesserung der Landschaftsdurchlässigkeit sowie zur Aufwertung und Entwicklung neuer Habitate und Lebensräume umgesetzt werden.



Biotop Falschauer
Quelle: [Wikimedia Commons](#)

Maßnahmentyp

- **Enabling-Maßnahme:**
Unterstützung von dritten Akteuren, die technische Maßnahme umzusetzen
- **Technische Maßnahme:**
Einsparung durch Bindung von Kohlenstoff

Beteiligte Akteure

- Initiatorin: Stadtverwaltung
- Ausführung: externe Fachbüros, Privatpersonen, Unternehmen, Landwirt:innen etc.

✓ Einfache Umsetzbarkeit



Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V."



Städtischer Biotopverbund Leipzig



TOP 005

Beschluss Baumkonzept

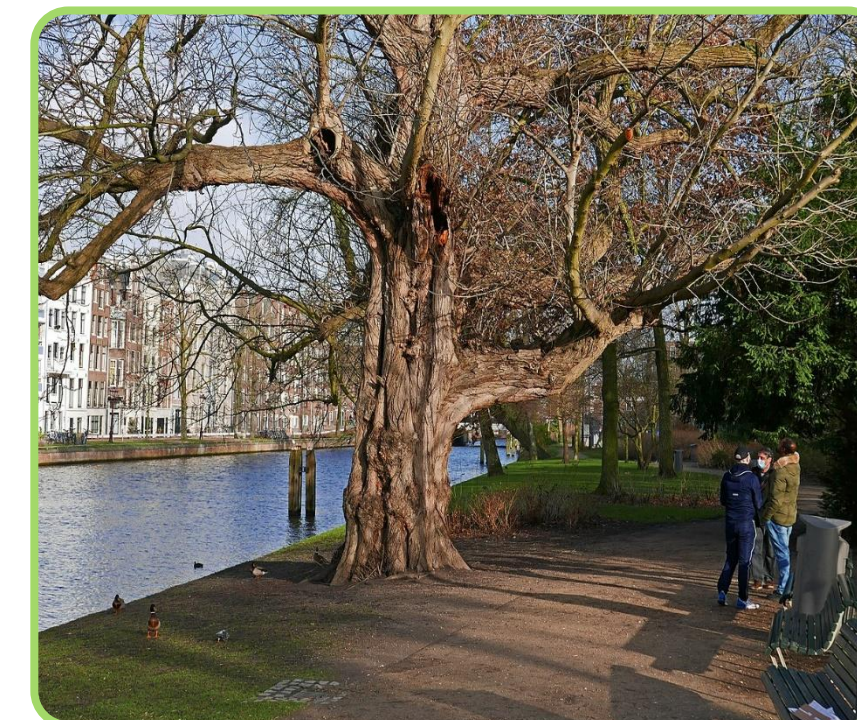
LULUCF-Sektor



Baumschutzkonzepte sollen helfen, den **Baumbestand zu schützen und auszubauen**. Intakte Bäume spielen eine wesentliche Rolle bei der Bindung von Kohlenstoff, der Reduktion des städtischen Wärmeinseleffekts und der Verbesserung der Luftqualität.

Viele städtische Bäume sind jedoch in einem schlechten Zustand, leiden z.B. an Hitzestress.

Ein Baumschutzkonzept analysiert den Bestand und definiert Ausbaupfade. Gleichzeitig enthält er Maßnahmen zum akuten Baumschutz.



Park in Amsterdam
Quelle: [Wikimedia Commons](#)

Maßnahmentyp

● Planerische Maßnahme:

Veränderung der Rahmenbedingungen, durch die andere Akteure technische Maßnahmen umsetzen

Beteiligte Akteure

- Initiatorin: Stadtverwaltung
- Ausführung: externe Fachbüros, Privatpersonen, Unternehmen, Landwirt:innen etc.

✓ Öffentliche Wirkung

✓ Einfache Umsetzbarkeit